

Naturama-Programm Naturförderung

Juli bis Dezember 2022

Martina Siegrist | Naturama Aargau | 062 832 72 82

In der zweiten Jahreshälfte bietet das Naturama ein vielfältiges Programm im Bereich Naturförderung an. Praktikerinnen und Praktiker lernen, wie auf unterhaltsarmen Kiesflächen eine Blütenvielfalt entstehen kann, wie man Gärten insektenfreundlicher gestaltet oder was für Krabbeltiere sich in unserer Umgebung tummeln. Behördenmitglieder erfahren, wie ihre Gemeinde «klimafit» wird und der Artenschwund vermindert werden kann. Ein Podium zu Stadtbäumen rundet das Programm ab.

Passend zu unserer Sonderausstellung «RESPEKT, INSEKT!» begleitet uns diese vielfältige Artengruppe auch in der zweiten Jahreshälfte. Gestartet wird schon in den Sommerferien mit dem Angebot für Familien: Gross und Klein kann sich nachts auf die Suche nach Glühwürmchen machen oder Fledermäuse beim Jagen beobachten.

Was krabbelt denn hier?

Weiter geht es mit einem Angebot für Erwachsene: Besuchen Sie im August unseren «Crashkurs Krabbeltiere» und lernen Sie mehr über die faszinierende Welt der Insekten, Spinnen, Asseln und Co. Beim Besuch verschiedener Gärten lernen Sie, was für Tierchen dort herumkrabbeln und wie man den Winzlingen helfen kann. An einer Abendexkursion entdecken Sie mit einem Nachtfalterexperten die grosse Vielfalt und Masse an nachtaktiven Insekten.

Klimawandel und Biodiversität im Siedlungsraum

Durch den Verlust von Lebensräumen in der Landschaft wird der Siedlungsraum für viele Tiere immer wichtiger. Es lohnt sich, diese Tatsache in die Aussenraumgestaltung einfließen zu lassen. Gleichzeitig wird es in den Siedlungen immer wärmer. Die vielen Asphalt- und Betonflächen sowie die schlechte Durchlüftung lassen in unseren Dörfern und Städten richtige Hitzeinseln entstehen. Wie kann dagegen vorgegangen werden? An den Gemeindeforen im August und September zeigen wir Möglichkeiten

auf, wie sich eine Gemeinde ressourcenbewusst und zielführend dem verändernden Klima anpassen und gleichzeitig die Biodiversität und somit auch die Insektenvielfalt fördern kann. Am Podium im November stehen die Bäume im Zentrum. Auch sie stehen unter anderem durch die immer stärkere Erwärmung des Siedlungsraums unter Druck. Können unsere einheimischen Arten mit den neuen Bedingungen umgehen oder sind fremdländische Arten dafür besser geeignet? Die Frage wird auch bei Fachpersonen kontrovers diskutiert – am Podium werden die Vor- und Nachteile beleuchtet und verglichen.



Foto: Naturama Aargau

Wer findet die Puppe? Die Raupe des Aurorafalters (Anthocharis cardamines) verpuppt sich im Herbst und überwintert gut getarnt an Pflanzenstängeln. Wie Gärten insektenfreundlich für den Winter vorbereitet werden, zeigen wir im Kurs «Der insektenfreundliche Garten».



Foto: Naturama Aargau

Werkhofmitarbeitende und andere praxisorientierte Personen lernen, mit welchen Methoden Ruderalflächen unterhaltsarm gepflegt werden.



Foto: istock/huinito

Natur-Exkursionen mit der Familie

vier Anlässe zwischen Mittwoch, 6. Juli, und Donnerstag, 4. August 2022

Das Naturama bietet Familien während den fünf Aarauer Schulferienwochen Alternativen zum Badibesuch an. Folgen Sie mit uns den Spuren des Bibers in den Auen, entdecken Sie die Welt der Glühwürmchen oder erfahren Sie, wie Fledermäuse im Dunkeln aufgespürt werden können. Ihr Kind begeistert sich für Pflanzen? Wir verarbeiten die Brennnessel zu nützlichen Produkten und machen eine Mutprobe.

Zielpublikum: Familien mit Kindern ab sechs Jahren und weitere Interessierte

Ort: Region Aarau

Kosten: Erwachsene Fr. 12.–, Kinder Fr. 8.–

Anmeldung: unter www.naturama.ch/familiensommer

Naturförderkurse



Foto: Werner Rolli

Blütenvielfalt auf unterhaltsarmen Kiesflächen

Mittwoch, 7. September 2022, 13.30 bis 15.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Landschaft und Gewässer des Kantons Aargau

Kiesflächen erscheinen nur nach der Neuanlage grau und langweilig. Richtig angelegt sind sogenannte Ruderalflächen eine wahre Blütenpracht und trotzdem unterhaltsarm. Im Gegensatz zu lebensfeindlichen Schottergärten bieten Kiesflächen Insekten Nahrung und Unterschlupf. Wie Ruderalflächen angelegt und gepflegt werden und weshalb der Feinanteil im Kies so entscheidend ist, steht im Zentrum dieses Kurses.

Zielpublikum: Gemeinderats- und Kommissionsmitglieder, Mitarbeitende von Werkhöfen, Facility-Management oder Gartenbau, Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen, Gartenbesitzerinnen, interessierte Privatpersonen

Ort: Buchs (AG)

Kosten: Fr. 20.–

Anmeldung: bis 31. August 2022 unter www.naturama.ch/22-032



Foto: Thomas Marent

Der insektenfreundliche Garten

Samstag, 17. September 2022, 9 bis 11 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Landschaft und Gewässer des Kantons Aargau

Gärten im Siedlungsraum sind vielfältige Lebensräume. Sie sind Erholungs-ort, Spielplatz und liefern uns Kräuter und Obst. Zudem haben sie einen positiven Einfluss auf unser Klima. Richtig angelegt und gepflegt können Gärten aber noch viel mehr. Von den rund 1300 im Aargau heimischen Pflanzen können 1000 Arten in Naturgärten wachsen. Diese wiederum bieten Hunderten von Tierarten Nahrung und Unterschlupf. In diesem Kurs liegt der Fokus auf den Insekten: Wie gestaltet man einen Garten, damit er für diese zu einem Paradies wird? Was soll man im Herbst beachten, wenn der Garten langsam für den Winter vorbereitet wird? Es wird vermittelt, wie ein Garten naturfreundlich gepflegt wird, damit sich auch im darauffolgenden Frühling Wildbienen und Co. wieder darin tummeln. Im Garten des Naturama betrachten wir verschiedene Beispiele und fertigen Überwinterungsplätze für Insekten an.

Zielpublikum: Gartenbesitzerinnen, Mitarbeitende von Werkhöfen, Facility-Management oder Gartenbau, Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen, interessierte Privatpersonen

Ort: Naturama in Aarau

Kosten: Fr. 20.–

Anmeldung: bis 11. September 2022 unter www.naturama.ch/22-034

Gemeindeseminare



Klimaanpassung und Biodiversitätsförderung gemeinsam angehen

Mittwoch, 24. August 2022, 18 bis 20 Uhr, Wölflinswil,
Anmeldung bis 17. August 2022 unter www.naturama.ch/22-037

Samstag, 10. September 2022, 9.30 bis 11.30 Uhr, Zurzach,
Anmeldung bis 4. September 2022 unter www.naturama.ch/22-040

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Landschaft und Gewässer des Kantons Aargau

Gemeinden haben immer mehr Aufgaben, die sie ressourcenbewusst und zielführend angehen müssen. Dazu gehören auch die Themen Klimawandel und Biodiversitätsverlust. Wie kann eine Gemeinde beide Herausforderungen gleichzeitig meistern, wenn Budget und Flächen begrenzt sind? Das Gemeindeseminar zeigt auf, wie sich eine Gemeinde für die Zukunft «klimafit» machen und gleichzeitig gegen das Artensterben ankämpfen kann. Beispiele werden vor Ort besichtigt und diskutiert. Aufwertungen zugunsten des Klimas und der Biodiversität steigern zudem die Attraktivität der Gemeinde als Wohnort.

Zielpublikum: Gemeinderats- und Kommissionsmitglieder, Mitarbeitende von Bauverwaltungen, Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen, interessierte Privatpersonen

Kosten: keine

Podium



Einheimische versus fremdländische Bäume im Siedlungsraum

Mittwoch, 16. November 2022, 18.30 bis 20 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Wald des Kantons Aargau

Bäume im Siedlungsraum werden wieder beliebter. Sie spenden Schatten, kühlen an heissen Sommertagen die Umgebung, dienen der Naherholung und werten das Ortsbild auf. Jedoch haben es Bäume im Siedlungsraum nicht einfach: Oft ist der Platz für ihr grosses Wurzelwerk nicht vorhanden, dadurch steigt die Gefahr der Austrocknung. Durch den Klimawandel werden

die Bedingungen in den nächsten Jahrzehnten noch extremer werden. Kann da eine einheimische Baumart überhaupt noch mithalten? Oder sollte man besser fremdländische Arten wählen, die bereits von Natur aus in wärmeren und trockeneren Zonen vorkommen? Die Frage nach einheimischen versus fremdländische Baumarten im Siedlungsraum wird auch unter Fachleuten kontrovers diskutiert. Am Podium werden die Vor- und Nachteile beleuchtet und diskutiert.

Zielpublikum: Gemeinderats- und Kommissionsmitglieder, Mitarbeitende von Bauverwaltungen, Raumplaner, Biologinnen und Ökobüros mit Schwerpunkt Natur im Siedlungsraum, Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen, interessierte Privatpersonen

Ort: Naturama in Aarau

Kosten: keine

Anmeldung: bis 13. November 2022 unter www.naturama.ch/22-031



Crashkurs Krabbeltiere

Vom 9. bis 26. August 2022 finden zwei Theorieanlässe im Naturama in Aarau und zwei Exkursionen im Raum Aarau statt.

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Landschaft und Gewässer des Kantons Aargau

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Krabbeltiere und erfahren Sie, wieso diese Winzlinge eine so grosse Rolle für die Natur und uns Menschen spielen. Lernen Sie die spannenden Lebensweisen von Insekten, Spinnen und Co. kennen. Dies ist kein spezifischer Artenkenntniskurs. Die Teilnehmenden trainieren die groben Unterscheidungsmerkmale zwischen den einzelnen Artengruppen und lernen pro Artengruppe einige typische Vertreter kennen. Der Fokus dieses Kurses liegt im Aufzeigen der grossen Vielfalt und Menge an Krabbeltieren sowie im Beleuchten der Gründe und Möglichkeiten für deren Förderung.

Zielpublikum: Naturinteressierte Privatpersonen

Ort: Naturama und Raum Aarau

Kosten: Fr. 220.–

Anmeldung: bis 19. Juli 2022 unter www.naturama.ch/22-033

Das gesamte Veranstaltungsangebot des Naturama Aargau inklusive der Anlässe für Kinder und Familien finden Sie unter www.naturama.ch >  Agenda.